

Wentorf, Mai 2022

Liebe Eltern!

Die Natur erwacht und legt sich richtig ins Zeug: Sonne kitzelt unsere Haut, Blumendüfte verzaubern unsere Nase, lustiges Vogelgezwitscher klingt in unseren Ohren – der Mai ist da! Im Mai wird es nicht nur farbenfroh um uns herum, auch unser OGS-Alltag war bunt und abwechslungsreich. Näheres dazu verrät Ihnen unser aktueller NEWSletter aus der OGS.

Workshop „Comic on“ – Beginn eines besonderen Praktikums

Im Mai begann erneut ein Auszubildender zum Erzieher bei uns in der Grundschule ein Praktikum. Marvin Diefholtz ist bereits sozialpädagogischer Assistent und befindet sich derzeit im vorletzten Jahr seiner Erzieherausbildung in der Berufsbildenden Schule (BBS) Winsen. Marvins Praktikum wird sozusagen ein „geteiltes“ Praktikum sein, da er es sowohl in der OGS als auch im Jugendtreff Prisma absolviert. Damit erweitert Marvin, der bisher schwerpunktmäßig in Kitas gearbeitet hat, seinen Erfahrungshorizont in gleich mehreren Altersstufen. Zu den Aufgaben, die Marvin während seines Praktikums zu erfüllen hat, zählt auch, ein Angebot für die Kinder zu entwickeln, das in Form eines Projektes durchgeführt wird. Am Ende des Praktikums wird es dazu einen Besuch der betreuenden Lehrkraft aus der BBS Winsen geben und ein anschließendes Prüfungsgespräch. Das Projekt, das Marvin entwickeln, planen und umsetzen möchte, ist richtig cool. Unter dem Titel „Comic on“ geht es in einem Workshop um Comics, also um Geschichten aus Bildern und Texten, um Abenteuer und Komik, um Literatur und bildende Kunst und um eine eigenständige Kunstform. Marvin wird mit den Kindern gemeinsam Figuren zeichnen, Geschichten entwickeln und zu Papier bringen. Die Kinder werden verschiedene Techniken zum Zeichnen von Comics erlernen, Geschichten entwickeln und aufschreiben, viel Raum für ihre kreative Entfaltung bekommen, Teamarbeit trainieren und sowohl den Projektverlauf als auch ihre Arbeitsergebnisse für die gesamte Schulfamilie und die breite Öffentlichkeit präsentieren. Comic On und damit die Werke der beteiligten kleinen Künstler*innen werden in Form einer Galerie in der Schule und auf unserer Homepage sichtbar sein und uns allen damit nachhaltig erhalten bleiben. Wir sind gespannt... Marvin wird nun bis zum Schuljahresende bei uns bleiben. Lieber Marvin, es ist toll, dass Du bei uns bist und wir freuen uns sehr auf Deinen Comic on-Workshop!

Stadtradeln: Auch wir radeln für ein gutes Klima!

Im Rahmen verschiedener Aktionen setzen wir uns im Rahmen unseres OGS-Alltags für praktizierten Klimaschutz ein. Da es sich bei Klimaschutz nicht um ein „Projekt“, sondern um eine Überzeugung handelt, sind wir nicht nur in der OGS Klimaschützer*innen, sondern in unserem Leben. Da ist es auch selbstverständlich, dass es in unserem Team viele Menschen gibt, die gerne, oft und viel Fahrrad fahren – und ebenso selbstverständlich ist es für uns deshalb, dass auch wir mit einem Team wieder beim Stadtradeln vom 22. Mai bis 11. Juni 2022 dabei sind. Das Stadtradeln ist eine europaweite Kampagne des Klimas-Bündnisses mit dem Ziel, die Emissionen aus dem Verkehr zu senken und ein Zeichen für die Relevanz von Radverkehr für eine nachhaltige Mobilität zu setzen. Unser Team wird nun 21 Tage lang möglichst viele Kilometer mit dem Rad zurücklegen: zur Arbeit, zur nächsten S-Bahnstation, zum Einkaufen, zum Sport, bei Fahrradtouren...

Ein „Werkzeugkoffer“ für herausfordernde Situationen

Krise kommt aus dem Altgriechischen und heißt „entscheidende Wendung“. Auch wenn Schulen geschützte Orte sind, machen die globalen Krisen vor unserem Schulalltag nicht halt. In den letzten Jahren hat sich die Umwelt der Kinder und Jugendlichen maßgeblich verändert: Die zunehmende Medialisierung bietet neue Chancen aber auch Gefahren für Heranwachsende. Die allgemeine gesellschaftliche Aufmerksamkeit verdichtet sich auf Themen, die geeignet sind Ängste und insbesondere Zukunftsängste auszulösen, etwa der fortschreitende Klimawandel und die Ungewissheit, ob er noch aufgehalten werden kann, eine weltweite Pandemie und jetzt ein Krieg mitten in Europa. Dies wird Auswirkungen haben auf die derzeit heranwachsende Generation, die heute noch nicht abschätzbar sind. Im vergangenen Jahr befragten Psycholog*innen 10.000 Kinder in verschiedenen Ländern. 75 % der Kinder bezeichnen demnach die Zukunft als beängstigend. Neben Angst verspüren sie vor allem Traurigkeit und Wut, Macht und Hilflosigkeit. Fast die Hälfte gibt an, dass diese Gefühle täglich ihr Leben belasten. Die Angst der Kinder ist eine normale Reaktion auf eine reale Gefahr. Am Nachmittag nutzen wir Gesprächsanlässe in den offenen Gruppen und am Mittagstisch oder die Beschäftigung mit Themenstellungen wie beispielsweise den Klimawandel in AG-Angeboten immer wieder dazu, den Kindern und Jugendlichen

gut zuzuhören, ehrlich mit ihnen zu diskutieren, ihnen zu zeigen, dass wir für sie da sind und zeigen ihnen Wege auf, wie wir zusammenfinden und uns aktiv einbringen können. In unserer Profession sind wir auch und insbesondere Perspektivengeber*innen – und Kinder und Jugendliche brauchen heute, wahrscheinlich mehr als „früher“, (neue) Perspektiven. Um für diese entscheidende Aufgabe aktuellen Input und neue Impulse zu bekommen, besuchten im Mai drei Kolleginnen aus der OGS die Veranstaltung „Kinderschutz in den 2020er Jahren“ des Kooperationskreises Kinderschutz und Frühe Hilfen. Mehr als 80 Fachkräfte aus Schulen und Kindertageseinrichtungen, der Kreisverwaltung und von Freien Trägern der Jugendhilfe waren im Berufsbildungszentrum Mölln zusammengekommen, um die Folgen für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen unter den besonderen Bedingungen der heutigen Zeit zu diskutieren: Nimmt etwa Gewalt gegen Kinder und Jugendliche durch aktuelle gesellschaftliche Prozesse zu? Wie begegnen wir der von Eltern und jungen Menschen derzeit verstärkt erlebten Hilflosigkeit? Wie können wir der (wieder) größer gewordenen Unterschiedlichkeit der Chancen für ein gesundes Aufwachsen in unserem Land entgegenwirken? Welche Aufgaben haben in Zukunft Priorität? Eine OGS-interne Arbeitsgruppe wird nun diese Fragestellungen weiter in den Blick nehmen und sich ausführlich mit der Frage beschäftigen, was junge Menschen resilient, also widerstandsfähig macht, wie wir ihre personalen Schutzfaktoren noch besser stärken und ihnen damit eine Art persönlichen „Werkzeugkoffer“ zur Verfügung stellen können, auf den sie in herausfordernden Situationen zurückgreifen können.

Eine Sal-Weide für unseren Schulhof: „Heute ist Dein Glückstag!“

Das umfassende Bildungskonzept Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) spielt in unserer OGS eine wichtige Rolle. Im Rahmen verschiedener Angebote, Projekte und Aktionen engagieren wir uns für die Bewahrung unserer natürlichen Lebensgrundlagen, ermöglichen Naturbegegnungen, bringen kleine und große Menschen zusammen, begeistern sie für die Natur und den Naturschutz. In der OGS lernen wir ganz viel darüber, wie wir unser Klima und unsere Natur schützen können. Wir wissen, wenn alle mithelfen, können wir viel bewegen. Denn wir wollen nicht nur mitreden, sondern auch zeigen, dass jede/r im Alltag ganz viel tun kann. Das haben wir in der Vergangenheit im Rahmen verschiedener Aktionen gezeigt: beim Müllsammeln, beim Nistkastenbau, beim Anlegen einer Blühwiese, beim Pflanzen von Schmetterlingssträuchern, bei unseren Klima-Aktionstagen. Hierbei haben wir nicht nur in unserer Schule und in unserem nächsten Wohnumfeld „nachhaltige Wirkung“ erzielt, sondern auch Menschen und Organisationen auf unser Engagement für unsere Umwelt aufmerksam gemacht, u. a. die Loki-Schmidt-Stiftung. Damit wir unsere natürlichen Lebensgrundlagen besser verstehen, setzt sich die Stiftung in Hamburg und deutschlandweit für die Erhaltung seltener Pflanzen und Tiere ein sowie für das Kennenlernen und Erleben der Natur. Besonders die Pflanzen als unverzichtbare Begleiter der Menschen stehen im Blickpunkt der Stiftung. Als Anerkennung unseres Umweltengagements spendete uns die Loki-Schmidt-Stiftung im April eine Sal-Weide für unser Schulgelände. Damit haben wir nun eine sehr wichtige Futterpflanze für Honigbienen und auch mehr als 70 (!) Schmetterlingsarten freuen sich über das Bäumchen, denn sie fressen als Raupe die Blätter oder trinken als Schmetterling den Nektar. Unterstützt von einer Naturpädagogin der Loki-Schmidt-Stiftung wurde bei strahlendem Sonnenschein der kleine Baum mit einem Baum-Lied und mit Baum-Spielen bei uns begrüßt. Mit großer Freude packten die OGS-Kinder beim Ausheben des Baumloches mit an. Eine besonders rührende Szene dieser Aktion war, als sich eine Schülerin neben das Bäumchen kniete, auf den Ballen klopfte und sagte: „Heute ist Dein Glückstag!“ Spontan sangen alle Kinder „Hoch sollst Du leben“. Am Ende der Pflanzaktion erhielt unser neuer Schulbaum durch kleine Schmetterlingsanhänger noch viele gute Wünsche von uns mit auf den Weg: Sonne, Wasser, Wind, Freunde....

Liebe Eltern, wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns bitte gerne jederzeit an! Sie erreichen uns natürlich vor Ort oder auf folgenden Wegen:

Telefon: 040/72 00 44 8-19
E-Mail: s.schratzberger-kock@wentorf.de

Wir freuen uns auf einen strahlenden und sonnigen Juni mit Ihren Kindern und wünschen Ihnen einen heiteren Start in den Sommer!

Herzliche Grüße!

i. A. Sabine Schratzberger-Kock
Leitung Offene Ganztagschule

Gemeinde Wentorf bei Hamburg
Amt für Bürgerdienstleistungen,
Bauen und Entwicklung